

Externe Kamera

1220 00

GIRA

10865271 28/17



Allgemeine Sicherheitshinweise

Anschluss und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Funktionsbeschreibung

Externe Kamera für die Wand- und Deckenmontage mit variablem Objektiv, integrierter IR-Beleuchtung und automatischem Weißabgleich. Die externe Kamera kann beliebig im Eingangsbereich installiert und über das TKS-Kamera-Gateway in das Gira Türkommunikations-System integriert werden.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

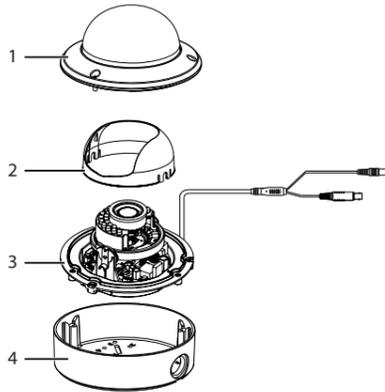
- Lichtempfindlicher Chipsatz für klare Bilddarstellung bei schwachen Lichtverhältnissen.
- Einschaltbare IR-LEDs für Videoüberwachung bei völliger Dunkelheit.
- Kameramodul und Gehäuse für eine einfache und schnelle Installation.
- Kameramodul in drei Achsen einstellbar.

Lieferumfang

- 1 x Externe Kamera
- 1 x Bohrschablone
- 1 x Schrauben-Dübel-Set S6
- 1 x Installationswerkzeug (Winkelschraubendreher mit Antrieb TX 20 mit Führungsdorn)
- 1 x Adapter für Testbild
- 1 x Gebrauchsanleitung

Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bei Beanstandung siehe „Gewährleistung“.

Gerätebeschreibung



- 1 Kamerakuppel
- 2 Abdeckung für Kamerakuppel
- 3 Kameramodul inkl. Objektiv und Anschlusskabel
- 4 Gehäuse

Montage



Vorsicht vor elektrostatischer Aufladung! Beachten Sie Folgendes vor dem Öffnen des Gehäuses und bei Arbeiten an der Verkabelung:

Entladen Sie sich durch Berühren von geerdeten Metallteilen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Montage nur im spannungsfreien Zustand!



Die Leitungszuführung kann Auf- oder Unterputz erfolgen. Für eine seitliche Kabelführung ist am Installationsadapter eine Öffnung vorgesehen (handelsübliche Kabelverschraubung M25 x 1,5 verwenden, **nicht** im Lieferumfang enthalten).



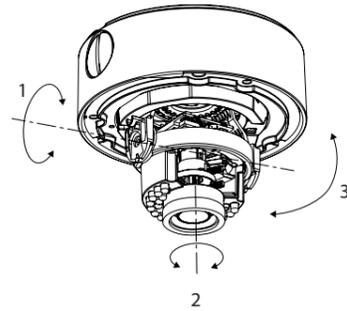
Bei der Auswahl des Leitungsguts und der Leitungslänge zur Spannungsversorgung die Anschlusswerte der externen Kamera berücksichtigen (siehe „Technische Daten“). Für die Spannungsversorgung dürfen keine freien Adern der Bus-Leitung verwendet werden. Die Leitungszuführung muss separat erfolgen.

1. Beiliegende Bohrschablone am gewünschten Montageort positionieren und die Befestigungslöcher markieren.
2. Bohrlöcher bohren und verdübeln. Für den Untergrund geeignete Dübel und Schrauben verwenden (beiliegendes Schrauben-Dübel-Set für Ziegelwände geeignet. Bei Installation auf Wärmedämmverbundsystemen entsprechende Schrauben und Dübel verwenden).
3. Kamerakuppel mit dem beiliegenden Werkzeug vom Kameramodul entfernen. Für eine leichtere Montage befindet sich im Gehäuse ein Halteseil mit Öse zum Einhängen des Kameramoduls.

4. Gehäuse der Montageart entsprechend montieren.
5. Anschlusskabel einführen.
6. Kameramodul in das Gehäuse einsetzen.
7. Fixierschrauben des Kameramoduls festziehen.
8. Kameramodul wie nachfolgend beschrieben ausrichten.



Die IR Reichweite ist stark abhängig von den Umgebungsbedingungen. Eine schlecht reflektierende Umgebung im Kamerablickfeld oder Objekte außerhalb der max. Ausleuchtungsreichweite haben einen negativen Einfluss auf die Helligkeit des Kamerabilds in der Nacht. Dies hat eine schlechte Verwertbarkeit des Kamerabilds zur Folge. Objekte (z. B. Dachrinne oder Wand) in unmittelbarer Nähe des Kamerablickfelds beeinflussen das Kamerabild negativ (z. B. ringförmige Überblendungen im Kamerabild durch Reflektionen des IR-Lichts durch diese Objekte).

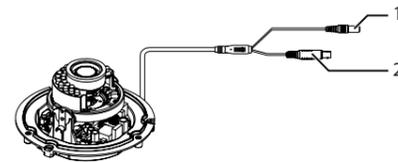


- 1 Neigung: max 75°
- 2 Rotation: max. 340°
- 3 Schwenken: max. 330°

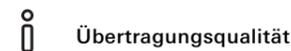
9. Kamerakappe und Kamerakuppel aufsetzen; Kamerakuppel fixieren.

Videokabel anschließen

An den analogen Videoausgang (Aufdruck „CVBS“) können Koaxialkabel vom Typ RG59 oder RG6 angeschlossen werden. Die max. Kabellänge vom Stecker des analogen Videoausgangs bis zum nächsten Gerät beträgt max. 30 m.



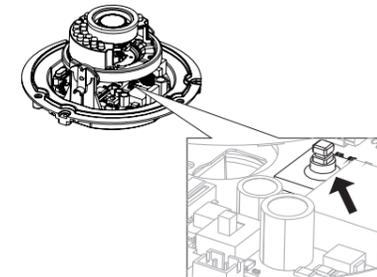
- 1 Anschluss: Spannungsversorgung
- 2 Anschluss: analoger Videoausgang



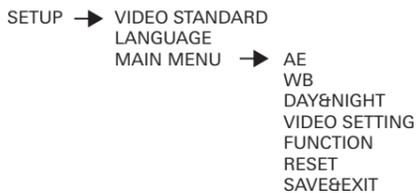
Eine optimale Qualität der Übertragung des Signals kann nur gewährleistet werden, solange das Kabel an keiner Stelle geknickt oder gequetscht wird. Ein beschädigtes oder durch den Alterungsprozess porös gewordenes Kabel kann sich ebenfalls negativ auf die Signal- bzw. Bildqualität auswirken (z.B. Schattenbildung um Kanten).

Bildschirmmenü

OSD-Menü öffnen



Das OSD (On-Screen-Display) Menü wird durch drücken des Joysticks (siehe Pfeil) geöffnet. Die Navigation erfolgt über die Betätigung des Joysticks.



Setup

| Funktion | Beschreibung |
|----------------|---|
| VIDEO STANDARD | Videostandard einstellen. PAL: Video- und Servicemonitorausgang sind auf 50 Hz Standard eingestellt (z.B. 720p50 oder 1080p50 bzw. PAL) NTSC: Video- und Servicemonitorausgang sind auf 60 Hz Standard eingestellt (z.B. 720p60 oder 1080p60 bzw. NTSC) |
| LANGUAGE | Sprache des Bildschirmmenüs einstellen. Es kann zwischen Englisch und Chinesisch als Menüsprache gewählt werden. |
| MAIN MENU | Erweiterte Kameraeinstellungen. [ENTER] drücken, um das Hauptmenü mit den erweiterten Kameraeinstellungen aufzurufen. |

Hauptmenü (MAIN MENU)

AE
Hier werden allgemeine Parameter für die automatisch Belichtung (auto exposure = AE) eingestellt, z.B. ob die Kamera hohe Kontraste verarbeiten soll, oder die Kamera spezielle Einstellungen für die Nachtsicht benötigt. Die Aktivierung der Funktion SENSE UP geschieht automatisch. D.h. falls es bei Nacht durch die eingebauten Infrarot-LEDs oder eine Umgebungsbeleuchtung für die Kamera hell genug ist, dann bleibt die Funktion deaktiviert, und es wird ein flüssiges Video mit 25 Bilder/s aufgenommen.

| Funktion | Beschreibung |
|------------|--|
| BRIGHTNESS | (1~10): Einstellung der Bildhelligkeit |
| AE MODE | GLOBAL AE: Generelle automatische Belichtungseinstellung ohne DWDR-Funktion DWDR: Automatische Belichtungseinstellung mit DWDR-Funktion (dient der verbesserten Darstellung von hohen Bildkontrasten). Dunkle Bereiche im Videobild werden aufgehellt, wobei helle Bereiche in der Helligkeit konstant gehalten werden. |
| AGC | Automatische Verstärkungsregelung. Je höher die Einstellung desto heller erscheint das Videobild bei niedrigen Beleuchtungsverhältnissen. OFF: Deaktiviert LOW: Niedrig MIDDLE: Mittel HIGH: Hoch |
| SENSE UP | Einstellung der Langzeitbelichtung. Je länger die Belichtung jedes einzelnen Bildes desto heller erscheint das Bild. Umkehrschluss: je länger die Belichtung, desto niedriger ist die Bildwiederholrate. 0: 25 Bilder/s 2: 12 Bilder/s 4: 6 Bilder/s 8: 3 Bilder/s 16: 1 Bild/s |
| RETURN | Zurück zur vorherigen Menüseite |

WB

Hier werden Einstellungen zum Weißabgleich (white balance = WB) vorgenommen

| Funktion | Beschreibung |
|----------|---|
| AUTO | Automatischer Weißabgleich |
| MANUAL | Manueller Weißabgleich RGAIN: Verstärkungsfaktor für den Rotanteil im Bild BGAIN: Verstärkungsfaktor für den Blauanteil im Bild RETURN: Zurück zur vorherigen Menüseite |

DAY&NIGHT

Hier werden Einstellungen für die Tag-/Nachtumschaltung vorgenommen.

| Funktion | Beschreibung |
|----------|--|
| SMART | Automatische Aktivierung bzw. Deaktivierung des Tag- oder Nachtmodus. Der integrierte Lichtsensor steuert die Umschaltung je nach Beleuchtungsstärke. INFRARED-LAMP ON: IR-LEDs im Nachtmodus aktiv OFF: IR-LEDs im Nachtmodus deaktiviert SMART-IR: Je höher der Wert (0 bis 5), desto dunkler sind bei sehr nahen Objekten die IR-LEDs (Reduktion der IR Lichtstärke). RETURN: Zurück zur vorherigen Menüseite |
| COLOR | Die Kamera bleibt dauerhaft im Farbmodus. Der Infrarot-Schwenkfilter bleibt dauerhaft vor dem Objektiv, und die IR-LEDs sind dauerhaft aus. |
| B/W | Die Kamera bleibt dauerhaft im Schwarz/Weiß-Modus. Der Infrarot-Schwenkfilter ist dauerhaft vom Objektiv entfernt. Die IR-LEDs werden automatisch durch den Lichtsensor an- oder abgeschaltet. |

VIDEO SETTING

Hier werden allgemeine Bildeinstellungen wie z. B. Kontrast oder Spiegelung des Videobilds vorgenommen.

| Funktion | Beschreibung |
|------------|--|
| CONTRAST | (1 bis 10): Einstellung für den Bildkontrast. |
| SHARPNESS | Wahrnehmung der Bildschärfen elektronisch verändern. EDGE (1 bis 10): Kantendarstellung in hellen Bereichen verändern DETAIL (1 bis 10): Schärfeeinstellung des Bildes verändern RETURN: Zurück zur vorherigen Menüseite |
| COLOR GAIN | (1 bis 10): Sättigung des Videobilds. |
| 3DNR | Einstellung für die Rauschunterdrückung. Je höher der eingestellte Wert, desto mehr Rauschen wird aus dem Videobild softwaretechnisch entfernt. OFF: Deaktiviert LOW: Niedrig MIDDLE: Mittel HIGH: Hoch |
| MIRROR | Spiegelung des Videobildes OFF: Deaktiviert HV: Horizontale und vertikale Bildspiegelung V: Vertikale Bildspiegelung H: Horizontale Bildspiegelung |
| RETURN | Zurück zur vorherigen Menüseite. |

FUNCTION

Hier werden Bildeinstellungen für die Privatzenenmaskierung und den Zoom vorgenommen.



Maskierung

Es können bis zu acht Bereiche im Bild verpixelt bzw. farblich markiert werden. Dadurch ist das Videobild in dem Bereich nicht erkennbar (z.B. Zufahrt des Nachbarn).

Bei der Maskenzeichnung gibt es immer einen Startpunkt (links oben) sowie eine horizontale und vertikale Größe der Maske. Die größte Maske könnte bei Punkt 0,0 starten, und ist 1280 Punkte horizontal und 720 Punkte vertikal groß. Diese Maske würde den gesamten Videobereich verdecken.

Die Einstellung der Maske ist LIVE, d.h. man kann direkt beim Einstellen die dargestellte Maskengröße und -position sehen.



| Funktion | Beschreibung |
|-----------|---|
| DETECTION | Nicht verwendet. |
| MASKING | Einstellungen für die Privatzenenmaskierung. Es können max. 8 Privatzenen frei in Größe und Position definiert werden. COLOR: Farbeinstellung + Mosaik für alle Masken AREA NO.: Einstellung der jeweiligen Maske (0 bis 7). STATUS ON: Maske aktiv STATUS OFF: Maske deaktiv HORIZON. SIZE: Maskenbreite VERTICAL SIZE: Maskenhöhe HORIZON. MOVE: Maske horizontal verschieben VERTICAL MOVE: Maske vertikal verschieben |
| ZOOM IN | Digitale Zoomfunktion (50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100). Wert 100 = kein digitaler Zoom eingestellt. Wert 50 = 50 % des Bildes, von der Bildmitte aus gesehen, wird als Kamerabild dargestellt. |
| RETURN | Zurück zur vorherigen Menüseite. |

RESET

| Funktion | Beschreibung |
|----------|--|
| RESET | Zurücksetzen aller Kameraeinstellungen im Hauptmenü auf Werkseinstellungen |

SAVE&EXIT

| Funktion | Beschreibung |
|----------|--|
| SAVE | Speichern aller Einstellungen und Verlassen des OSD Menüs. |
| EXIT | Verlassen des OSD Menüs. |

Wartung und Reinigung

Wartung



Wartungsfeies Gerät

Die externe Kamera selbst ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts enthalten.

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.

Nehmen Sie die externe Kamera außer Betrieb, wenn sichtbare Schäden erkennbar sind oder die externe Kamera nicht mehr funktioniert.

Reinigung



Beschädigung des Geräts durch Verwendung falscher Reinigungsmittel

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses oder die Kameralinse angegriffen werden (Verfärbungen).

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

Entsorgung



Die Gira externe Kamera ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU-Richtlinie 2011/65/EU.

Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar. Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- bzw. Elektronikaltgeräten. Diese Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Dieser leitet die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Technische Daten

| | |
|------------------------------|--|
| Nennspannung: | DC 12 V + 10% AC 24 V +10% |
| Stromaufnahme | max. 375 mA (max. 4,5 W) |
| Kamera | |
| Bildaufnehmer: | 1/3" Progressiv Scan CMOS |
| Typ: | Vario Dome |
| Objektiv: | 2,8 bis 12 mm, Vario-Fokal-Objektiv |
| Auflösung: | PAL (576i) |
| Horizontaler Blickwinkel: | 28° bis 78° |
| Tag-/Nachtumschaltung: | Elektromech. IR-Cut-Filter |
| Rauschunterdrückung: | 3D DNR |
| Electronic-Shutter-Regelung: | 1/25 bis 1/50 000 s |
| Kamerasteuerung: | On-Screen-Display (OSD) |
| Gegenlichtkompensation: | DWDR |
| Privatzenenmaskierung: | 8 Zonen, frei konfigurierbar |
| Digitaler Zoom: | Ja |
| Mindestbeleuchtung | |
| Farbe: | 0,1 lx |
| S/W: | 0,001 lx (Bildintegration an) |
| IR-Modus: | 0 lx |
| IR | |
| Reichweite: | 20 m |
| Anzahl LEDs: | 24 |
| Smart IR | Ja |
| Gerät - allgemein | |
| Anschlüsse: | 1 x Video (FBAS, BNC) 1 x Spannungsversorgung |
| Umgebungstemperatur: | -20 bis +60 °C |
| Luftfeuchtigkeit: | max. 90% |
| Schutzart: | IP66 |
| Abmessungen (H x D): | 125 x 143 mm |
| Gewicht: | 950 g |